

Ruhr-Nachrichten, Castrop-Rauxel vom 27. Oktober 2005

Hand in Hand mit Pakistan

Pakistanischer Gast im Zentrum Frau in Beruf und Technik / Startschuss für Kooperationen

CASTROP • Es war nur ein kurzer Besuch und doch hat er vielleicht große Wirkung. Für einen Tag, genau genommen zwei halbe Tage, war Omer Aftab zu Gast in Castrop-Rauxel.

Omer Aftab ist der Vorsitzende der Women's Empowerment Group in Pakistan. Seine Aufgabe ist es, pakistanischen Frauen in politischen, vor allem aber in wirtschaftlichen Belangen zu unterstützen. Hilfe bei der Existenzgründung, Sprachtraining und die Bildung von Netzwerken für Unternehmerinnen.

So etwas gibt es in Deutschland auch. Birgit Schultz beispielsweise steht Unternehmerinnen in Castrop-Rauxel mit Rat und Tat zur Seite.

Produktion und Service

Dennoch gibt es Unterschiede zwischen Deutschland und Pakistan. Sein Land sei ein produzierendes Land, erzählt Aftab. Die meisten Frauen gründeten Manufakturen, die Produkte herstellen. „Das sieht bei uns schon anders aus“, erklärt Schultz. „In Deutschland, aber vor allem auch in Castrop-Rauxel, sind die meisten Unternehmerinnen im Bereich Service tätig.“

Kooperation

Genau darin sieht sie jedoch eine Chance für Kooperationen. „Produkte, die in pakistanischen Betrieben hergestellt wurden, können mit Hilfe deutscher Unternehmerinnen verkauft werden“, erklärt Schultz. Auch Omer Aftab lässt sich für eine Partnerschaft begeistern. Die Frauen in Pakistan schreckten noch vor den globalen Märkten zurück und könnten von dem Know-how der hiesigen Unternehmerinnen profitieren.

So entstand während dieses ersten Treffens ganz nebenbei ein kleines Netzwerk der Zusammenarbeit, welches beide



Omer Aftab von der Nicht-Regierungsorganisation „Women's Empowerment Group“ bei einem ersten Treffen. Das Ziel: Eine Kooperation zwischen Unternehmerinnen in Pakistan und Castrop-Rauxel.

Seiten ausbauen wollen. Aftab wird im März 2006 zu einem weiteren Treffen nach Essen kommen. Dann will er auch Frauen aus der pakistanischen Wirtschaft mitbringen.

Kleiner Anfang

Die Idee einer Partnerschaft ist gerade erst geboren, doch Birgit Schultz denkt schon weiter. „Eine Zusammenarbeit würde sich auch auf dem lokalen Arbeitsmarkt positiv auswirken“, meint sie, und vielleicht könne man klein anfangen: Mit Produkten aus Pakistan auf dem Weihnachtsmarkt in Castrop-Rauxel. = br



Birgit Schultz, Bettina Vaupel und Petra Kersting vom ZFBT, Cornelia Sperling vom Verband deutscher Unternehmerinnen und die Geschäftsfrau Christina Wallbruch (v.l.n.r.) diskutierten mit Omer Aftab (Mitte) über Frauen in der Wirtschaft.

RN-Fotos (2): Stipke